



Achtung: Gentechnik reloaded

Gentechnikfreiheit jetzt sichern

Einladung zum Informations- und Mobilisierungstreffen

Freitag, 1. März bis Sonntag 3. März 2019 in Naumburg (Saale)

Jetzt anmelden!

Sie sind wieder da – die Befürworter*innen der Gentechnik mit ihren Heilsversprechungen. Und diesmal wollen sie wirklich die Welt retten. Medial sind die neuen Gentechnikverfahren wie CRISPR & Co allgegenwärtig. Angeblich sind sie die Lösung für die Welternährung, die Klimaanpassung der Landwirtschaft oder sie werden als Wundermittel gegen Malaria gepriesen. Jetzt soll möglich sein, was sich mit den alten Gentechnikverfahren nicht erreichen ließ. Wieder werden vor allem die Chancen betont und Risiken - insbesondere für die Umwelt - kleingeredet oder verschwiegen. Klares Ziel: Die geltenden Gesetze zum Schutz von Mensch und Umwelt vor den Risiken der Gentechnik sollen aufgeweicht werden. Wenn wir unsere Land- und Lebensmittelwirtschaft sowie Umwelt und Natur gentechnikfrei halten wollen, dann müssen wir uns jetzt für die kommende Auseinandersetzung um die neuen Gentechniken fit machen.

Vorläufiges Programm:

Beginn, Freitag 1. März 2019, 14:00 Uhr

Inputs zu: Paradigmen der Gentechnik kritisch hinterfragt. Stand der Debatte zur neuen Gentechnik. Alter Wein in neuen Schläuchen: Heilsversprechen der Gentechnik gestern und heute.

Samstag 2. März.

Inputs und Diskussion zu: Die neuen Gentechnikverfahren: wissenschaftliche und rechtliche Grundlagen. Vertiefung einzelner Argumente (in verschiedenen, interaktiven Formaten). Erfahrungsaustausch mit Gentechnik-Aktivist*innen.

Sonntag, 3. März, bis 13:30 Uhr

Input und Diskussion zu: Was kommt auf uns zu und wie geht es weiter? Politische Szenarien. Kleingruppenarbeit: Erarbeitung von Strategien, Aktionsideen, Modulen etc. in Kleingruppen.

Das Treffen richtet sich an Multiplikator*innen, Aktive in Organisationen bzw. Gruppen sowie Umweltschützer*innen, Imker*innen, Züchter*innen, Bäuerinnen und Bauern, Ladner*innen, Hersteller*innen etc. sowie interessierte Personen, die sich vertiefter mit den neuen Gentechniken befassen, die eigenen Argumente und Strategien schärfen wollen und die Lust haben, mit uns zusammen an diesem Thema zu arbeiten. Dazu laden wir Euch & Sie herzlich ein.

Bitte meldet Euch / melden Sie sich baldmöglichst an, da wir nur ein begrenztes Kontingent an Zimmern vorbuchen konnten.

Wir freuen uns auf Euch & Sie - und auf ein inhaltsreiches, spannendes und motivierendes Wochenende!

Gentechnikfreie Grüße

Euer/Ihr Organisationsteam: Annemarie Volling (Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft/ FaNaL), Silvia Bender (BUND), Friedhelm von Mering (Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft), Antje Kölling (Demeter), Judith Düesberg und Christof Potthof (Gen-ethisches Netzwerk), Christine Chemnitz (Heinrich Böll Stiftung), Eva Gelinsky (Interessengemeinschaft für gentechnikfreie Saatgutarbeit), Mareike Imken (Save Our Seeds).

Ort: Euroville Jugend- und Sporthotel, Am Michaelisholz 115, 06618 Naumburg. www.euroville.de

Anmeldung: bei Annemarie Volling, AbL e.V., volling@abl-ev.de

Verbindliche Anmeldung:

Ja, ich möchte an der Tagung vom 1. März (14:00 Uhr) bis 3. März 2019 (ca. 14:00 Uhr) teilnehmen.

Ich möchte, wenn es geht, ein Einzelzimmer (Kosten*: ca. 160,- €)

Ich möchte, wenn es geht, ein Doppelzimmer (Kosten*: 140,- €) und würde es gerne mit _____ teilen

Ich schlafe gerne in einem 4-Bett-Zimmer (Kosten*: 130,- €)

* Die Kosten sind berechnet für 2 Übernachtungen inkl, Bio-Verpflegung. Die Zimmer sind mit Handtüchern und Bettwäsche ausgestattet.

Ich bin Student*in bzw. habe geringes Einkommen und würde gerne einen Solidaritätspreis bekommen (ca. 60,- €).

Name: _____

Organisation / Hintergrund: _____

Mail: _____